

Anwesende Mitglieder: 1x Vorstand, Antidiskriminierung, Ausländische Studierende, Finanzen, Gegen Faschismus, Gender, Hochschulpolitik (HoPo), Kultur, Lehramt, Politische Bildung (PoBi), Presse, SchwuLesBi, 1x Studierendenratspräsidium, Studieren ohne Hürden (SoH), Datenschutz

Gäste: zwei Gäste

Mit 15 Mitgliedern beschlussfähig, Protokoll schreibt Politische Bildung.

Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

TOP 2: Diskussions-/ Planungstop

- 1) Sitzungstermin
- 2) Organisation Einstellung Haushaltsbeauftragte*r
- 3) Geschäftsordnung des AStA
- 4) Emailbezeichnung
- 5) Feststellung der Konstituierung

TOP 3: Sonstiges

TOP0: Formalia

Die Sitzung leitet SoH als lebensältestes Mitglied. Es wird eine doppelquотиerte Erstredner*innenredeliste geführt.

TOP1: Rundlauf

a) GegenFaschismus

Es gab im Studierendenrat die Umbenennung des Referats von „Antifaschistisches Referat“ zu „Referat gegen Faschismus“.

Am 29. November ist der Vortrag mit Esther Lehnert über „Männlichkeitsbilder im Rechts-Extremismus“ wahrscheinlich im Strand-Café auf dem Grether-Gelände. Die Finanzierung wurde vom u-asta im letzten Semester schon beschlossen. In Zusammenarbeit mit der Aktion Bleiberecht soll ein Vortrag zu Brandanschlägen auf Asylbewerber*innenheime, den es letztes Jahr schon einmal gegeben hatte, der da allerdings nicht gut besucht gewesen war, wiederholt werden. Das Thema ist gerade sehr aktuell, es gab einen Brandanschlag in Wehr in der letzten Woche und noch einige weitere in vielen anderen Orten im letzten Monat.

b) Finanzen

Bericht vom AK Finanzen: Die Finanzordnung, die Zugänge zu Finanzen und Zeichnungsberechtigungen, die Vergabe von Geldern an die Fachschaften und vieles weitere läuft. Der AK Finanzen trifft sich nach der AStA-Sitzung und vermutlich auch Ende dieser Woche ein weiteres Mal und freut sich über weitere Teilnehmende.

Der Wirtschaftsplan ist gerade beim Steuerberater und wird jetzt mit ihm zusammen überarbeitet. Die Beitragsordnung (ohne Beitrag) wurde dem StuRa zur Diskussion vorgelegt. In der Beitragsordnung steht, dass alle eingeschriebenen Studierenden einen Beitrag bezahlen müssen, außer Erasmus-Studierende. Rückerstattung gibt es nur für Studierende, die sich einen Monat nach Einschreibung wieder exmatrikulieren, so wie die Rückerstat-

tung des Verwaltungsbeitrags der Uni auch geregelt ist.

Anmerkung: Es soll einen Leitfaden geben, in dem die Argumentation dargestellt ist, wie sich Aufwandsentschädigungen von Gehältern unterscheiden.

c) Studierendenratspräsidium

Im zweiten Teil der konstituierenden Sitzung des Studierendenrats am 08.10.2013 wurde das Präsidium gewählt, wobei ein dritter Sitz bis heute nicht vergeben ist. Um weitere Bewerbungen wird gebeten. Das neu gewählte Präsidium hat zunächst Kontakt mit der bisherigen Sitzungsleitung aufgenommen, um einen möglichst reibungslosen Übergang zu gewährleisten. Nach grundlegender Einarbeitung galt es zunächst, die Studierendenratssitzungen vom 15.10. und 22.10. vor- sowie nachzubereiten, was neben der Festlegung der entsprechenden Tagesordnungen und der Bereitstellung relevanter Sitzungsunterlagen auch intensive Überarbeitung der Protokolle beinhaltete. Die Verbreitung und Veröffentlichung selbiger geschieht provisorisch noch über die Infrastruktur des u-asta, da die VS bisher noch nicht über einen eigenen Internetauftritt verfügt. Des Weiteren wurden in der Sitzung selbst generelle Verfahrensweisen erörtert und bei Bedarf angepasst.

d) Gender

Im Studierendenrat gab es viele Diskussionen über die Geschlechter-Quote des Vorstandes. Es hat sich jetzt eine weibliche Person gefunden wurde, die sich das Amt der Vorsitzenden vorstellen könnte.

Es ist geplant eine Aufstellung über die Verteilung von Geschlechtern in den Ämtern der Studierendenschaft anzufertigen.

Außerdem sollen verschiedene Fachschaften (unter anderem Mathe und Physik) besucht werden, um mit ihnen nochmals über Quotierung und Gender-Fragen zu sprechen.

e) HoPo

Am Sonntag um 13 Uhr ist das erste Referatstreffen im Anschluss an das Ideologiekritikfrühstück. Auf Rückmeldung der Fachschaft Anglistik wegen des Prüfungsamts wird noch gewartet. Die Auswertung des Fragebogens soll zum Jour Fixe fertig sein.

f) Lehramt

Das erste Treffen ist heute um 16 Uhr.

g) Presse

Gestern war das erste Treffen. Es wollen noch zwei Leute aus dem Referat die Stellvertretung übernehmen. Mitte November soll die erste Ausgabe fertig sein. Im November/Dezember soll es eine Presse-Klausurtagung geben, wo man allgemein über die neue Zeitung, deren Layout und die Metaebene diskutieren möchte. Dort soll es auch einen Layoutworkshop geben, für den noch Indesign-befähigte Menschen gesucht werden.

Eine engere Vernetzung von Presse-Referat, AStA und den Fachschaften ist vorgesehen.

Das erste Heft soll Informationen zur Konstituierung der VS und der LHG-Novelle geben.

h) Datenschutz

Es soll sich mit dem Einwohner*innenmeldeamt bezüglich Datenschutz auseinandergesetzt werden. Außerdem werden interne Rechner, was Informationssicherheit angeht, gerade aufgerüstet. Dazu soll es noch einen Workshop geben.

i) Kultur

Geplant ist, die ganzen Kulturtermine, die dem Referat zugeschickt werden, in einem monatlich erscheinenden Newsletter herauszugeben.

Außerdem soll es wieder experimentelle Musikveranstaltungen geben. Auch für ein Kunstprojekt interessiert sich das Referat.

Es ist geplant eine Filmvorführung zum Thema „Metafilm“ und was man dabei so beachten muss zu veranstalten.

Außerdem ist die Aufführung eines Theaterstück einer Germanistik-Studentin noch im Laufe des Referats geplant.

j) SchwuLesBi

Nächsten Montag um 20 Uhr ist die erste Sitzung und Sektempfang zum Semesterstart, wie immer in der Rosa Hilfe in der Alderstraße auf dem Grethergelände. Am 4. November um 14 Uhr wird zur Aktionswoche „Gesellschaft - Macht - Geschlecht“ die Regenbogenfahne am Rektorat mit Herrn Schanz gehisst. Es soll da auch eine Rede vom Vorstand geben.

Es wird ein Film gezeigt und ein Workshop zum Thema „Queer und Männlichkeit“ geben.

Es wird dieses Semester wieder zwei Pink-Parties und ganz viele andere Programmpunkte geben.

k) SoH

In der LHG-Novelle wurde der*die Beauftragte für Studierende mit Behinderung oder chronische Krankheiten aufgenommen. Das ist ungefähr das einzig erfreuliche, was im LHG-Novellierungs-Entwurf steht.

Im in der vergangenen Woche durch das MWK veröffentlichten 3. Landeshochschulgesetzänderungsgesetz sind Beauftragte für Studierende mit Behinderung/chronischer Krankheit festgeschrieben, wie schon lange gefordert. Ein finanzieller Ausgleich ist nicht vorgesehen. Die Aufnahme in die hiesige Grundordnung ist noch in diesem Jahr vorgesehen, also noch vor der Verabschiedung des neuen LHG.

Der Referent wurde vom Studierendenrat des Deutschen Studentenwerks (DSW) für zwei weitere Jahre (2014/15) als Mitglied des Beirats der Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung (IBS) beim DSW nominiert.

l) Anti-Diskriminierung

Bei der Vorstellung der VS heute um 18 Uhr wird sich das Referat vorstellen. Es gibt noch keinen festen Referatstermin.

Geplant ist sich mit dem Tourismus-Büro auseinanderzusetzen, die eine diskriminierende Figur im Büro stehen haben. Außerdem ist geplant sich mit einer Theatergruppe, die sich mit der Diskriminierung durch Pharmakonzerne auseinandersetzt, zusammensetzen.

m) AusländischeStudierende

Es wurde ein Semesterprogramm für das Studentenwerk erarbeitet, das allen zugänglich gemacht werden soll. Es hat noch kein Treffen gegeben.

n) PolitischeBildung

Am 5.11. wird ein Vortrag in der KTS über Studentenverbindungen und Burschenschaften stattfinden. Der Vortrag soll für Erstis sein, aber der Schwerpunkt auf der deutschen Burschenschaft (DB), dem Dachverband der Burschenschaften, liegen.

o) Vorstand

Siehe Anhang.

TOP2: Diskussions/ Planungstop

1) Sitzungstermin

Es wird ein Doodle geben, zur Terminfindung. Es soll dort deutlich eingetragen werden, wenn jemand Stellvertreter*in ist.

Die nächste Sitzung ist am Donnerstag, der 31. Oktober um 12 Uhr.

2) Organisation Einstellung Haushaltsbeauftragte*r

Ausschreibung lief. Bewerbungsfrist war bis zum 10.10.. Es sind 6 Bewerbungen eingegangen. Wir müssen uns überlegen, wie das Auswahlverfahren stattfinden soll, wer bei den Auswahlgesprächen dabei sein soll. Der Plan ist die Stelle zum 15.11. zu besetzen.

Frau Kusche von der Finanzverwaltung der Uni soll hinzugezogen werden, da sie die fachliche Kompetenz hat.

Außerdem soll die Personalabteilung der Uni angefragt werden, ebenfalls mit einer Person bei den Auswahlgesprächen anwesend zu sein, da sie Erfahrung haben. Zusätzlich soll eine Person vom Personalrat kommen, da wir für unsere Angestellten keine andere personalrechtliche Vertretung haben.

Die Frage ist, ob wir unsere Autonomen Referate hinzuziehen wollen.

Vorschlag: Das Gender- und das SoH-Referat hinzuziehen, außerdem das Finanzreferat und eine Person vom Vorstand sowie eine Person vom vorherigen Vorstand, da dieser noch mit der Ausschreibung betreut war.

Der Finanzreferent wird die organisatorischen Dinge übernehmen.

Abstimmungen	j	n	e	Ergebnis
Vorschlag	12	0	1	angenommen

3) Geschäftsordnung des AStA

Vorstellung des Entwurfes im Anhang.

Diskussion über den Baustein (in blau).

Vorschlag den Baustein um den Satz „Die Beantragenden legen Ort und Zeit fest.“

Es gibt ein Pad für Anmerkungen und Fragen zu GO. Der Link ist pad.uebergebuhr.de/geschaeftsordnung

Diskussion zur Kompetenzübertragung:

- Der Zeitraum ist zu kurz, das Einlegen eines Vetos sollte mindestens eine Woche lang möglich sein.
- Bei der Aufgabenübertragung auf AStA-Mitglieder ist die Veto-Regelung nicht nötig/ möglich, da sich die Mitglieder per imperativen Mandat an die Beschlüsse halten müssen und ein Veto daher gar kein Sinn macht.
- Ein Veto bezieht sich auf einen schon gefassten Beschluss, der im Nachhinein aufgehoben wird. Es ist nicht als Rückmeldung zu sehen.
- Bei einer längeren Veto-Frist ist aber auch die Handlungsfähigkeit von z.B. FRAS (Finanz- und Raumausschuss) nicht mehr vorhanden, da man die Angelegenheit in diesem Falle gleich im AStA beraten könne.
- Vorschlag: 2 Tage für Einspruch, danach 3 Tage Frist für Veto.

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	Ergebnis
Geschäftsordnungsantrag auf Schließung der Redeliste	6	4	1	angenommen

- Ein Veto in dem § 10 ist eher ein Einspruch für eine Entscheidung die noch nicht gefällt ist

Weiter Diskussionen im Pad.

4) Emailbezeichnung

Beide Varianten sollen verwendet werden: @stura.org & @stura-freiburg.de

5) Feststellung der Konstituierung

Um 14:02 Uhr wird ausdrücklich festgestellt, dass sich der AStA der ersten Wahlperiode der Verfassten Studierendenschaft der Universität Freiburg konstituiert hat.

TOP3: Sonstiges

Es wird angemerkt, dass es in Zukunft mehr Zeit für Diskussion geben sollte. Der AK-Finanz trifft sich am Freitag um 18 Uhr im Studierendenhaus.

Protokollregelungen werden gemeinschaftlich angenommen. Das Protokoll wird auf der Seite u-asta.de veröffentlicht und der entsprechende Link an alle Mitglieder weitergeleitet, sowie an des Protokoll der Studierendenratssitzung angehängt.

Muriel Frenznick, AStA-Vorsitzende

Julian Zimmer, AStA-Vorsitzender

Andreas Hanka, Sitzungsleitung

Anna Tenberg, Protokollführung